

Betrug beim Onlinebanking

Mainz, Mittwoch, 19.03.2019, 17:46 Uhr - Ein 64-Jähriger stellt beim Onlinebanking eine Fehlbuchung des Finanzamtes über 2.500 Euro fest. Daneben ist ein Fenster, welches er anklicken soll um die Fehlbuchung zurückzuüberweisen. Dem kommt der 64-Jährige nach. Später stellt er jedoch fest, dass der Betrag an einen ihm unbekanntem Empfänger überwiesen wurde. Laut Bank dürfte sich ein Trojaner auf dem Rechner des Geschädigten befinden. Der 64-Jährige ist einem sog. "Phishing-Fall" zum Opfer gefallen. Die Ermittlungen dauern derzeit noch an. Täterhinweise liegen keine vor.

Trickbetrug am Telefon

Mainz, Donnerstag, 28.03.2019, 13:30 Uhr - Eine 77-Jährige wird von einer unbekanntem Frau auf ihrem Festnetzanschluss angerufen. Auf die Frage "Rate mal, wer hier ist", antwortet die Geschädigte mit dem Namen einer Bekannten, von der sie glaubt, diese an der Stimme erkannt zu haben. Es folgt ein Gespräch zwischen beiden Personen, in dem die Anruferin angibt, aktuell bei einem Rechtsanwalt zu sein, um dort ein Wohnmobil im Wert von 65.000 Euro zu erwerben. Schließlich fragt die Anruferin, ob die 77-Jährige ihr das Geld vorstrecken könne, bis ihr eigenes Geld im Laufe des späten Nachmittags verfügbar sei. Die Geschädigte wird stutzig und verneint dies. Gleich darauf wird das Telefonat durch die Anruferin beendet. Es kommt zu keiner Auszahlung. Es entsteht kein Schaden.

Falsche Handwerker flüchten ohne Beute

Wiesbaden, Carl-von-Ossietzky-Straße, 28.03.2019, 13:30 Uhr- (He) Gestern versuchten Falsche Handwerker in der Carl-von-Ossietzky-Straße eine 87-jährige Seniorin hinters Licht zu führen und Geld zu ergaunern. Obwohl die Täter schon in die Wohnung der Seniorin gelangt waren, konnte diese glücklicherweise noch die "Notbremse ziehen" und durch richtiges Handeln einen Verlust von Bargeld verhindern. Zunächst hatte ein Täter gegen 13:30 Uhr die Dame an der Hauseingangstür abgefangen und von einem Wasserschaden erzählt. In der Wohnung der Dame erschien man dann plötzlich schon zu zweit. Auch das weitere Vorgehen ist nicht neu: ein Täter schaut angeblich im Spülenunterschrank nach dem vermeintlichen Wasserschaden manipuliert dabei selbst an dem Ablauf, sodass nun tatsächlich Wasser austritt. Dieser wurde

dann dem ausgesuchten Opfer gezeigt und gleichzeitig 400 Euro gefordert, um diesen "Schaden" beheben zu können. Nun kam der Bewohnerin die ganze Sache doch komisch vor und sie rief ihre Tochter an. Als die zwei Täter dies mitbekamen, verließen sie schnell die Wohnung. Beschreibung Täter 1: Mitteleuropäer, Täter 2: ausländisches Erscheinungsbild, ausländischer Akzent.

Übergriff durch 14-Jährige

Wiesbaden, Rheinstraße, 25.03.2019, 14:30 Uhr - 15:00 Uhr, - (He) Gestern Mittag wurde bei der Polizei angezeigt, dass am Montagmittag in der Rheinstraße eine 15-Jährige von einer 14-jährigen Bekannten körperlich angegangen und verletzt wurde. Ersten Erkenntnissen zufolge trafen sich die beiden Mädchen am Hauptbahnhof und liefen dann in die Rheinstraße. Dort sei es zu verschiedenen körperlichen Übergriffen gekommen, bei denen die 15-Jährige unter anderem geschlagen und getreten worden sei. Weiterhin wurde die Übergabe von Bargeld und Wertgegenständen gefordert. Die Personalien der mutmaßlichen Täterin stehen nach derzeitigem Erkenntnisstand fest.